

t13 Pelosol und Braunerde-Pelosol aus Fließerden über Ablagerungen der Süßwassermolasse
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	t-D01	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald, LN (überwiegend Grünland)	
Relief	schwach bis stark geneigte, z. T. terrassierte Hänge	
Bodentyp	Pelosol und Braunerde-Pelosol, beide mittel und mäßig tief entwickelt sowie verbreitet pseudovergleyt	
Ausgangsmaterial	Fließerde (Basislage) aus vorherrschend tonigem Material der Unteren oder Oberen Süßwassermolasse, örtlich von geringmächtiger lösslehmhaltiger Fließerde (Decklage) überlagert; stellenweise auf anstehender Unterer oder Oberer Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	LS2–Tu3,G–Gr0–2	<3 dm
	Tu2–T,G–Gr0–2	4–>10 dm
	(Lt3;Tu3;^m:ut;^t)	
Karbonatführung	stellenweise karbonathaltig ab 4 dm u. Fl.	
Gründigkeit	mäßig tief bis tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull bis mullartiger Moder	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	humusfrei bis sehr schwach humos
Bodenreaktion	LN	sehr schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	mittel sauer bis stark sauer
Bodenschätzung	LIIb2, TIIb2, TIIb3, TIIIb2, L4D, L5D, LT4D, LT5D	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

stellenweise Braunerde und Parabraunerde aus Fließerden über Molasse; vereinzelt, in Erosionslagen, Pararendzina (t-Z06, Kartiereinheit t10), Pelosol-Pararendzina und Pararendzina-Pelosol; in Hangtälchen und am Hangfuß Kolluvium, z. T. über Pelosol; selten Quellengley

Kennwerte

Feldkapazität	mittel bis hoch (260–450 mm)
Nutzbare Feldkapazität	gering bis mittel (80–120 mm)
Luftkapazität	gering
Wasserdurchlässigkeit	sehr gering bis gering
Sorptionskapazität	hoch bis sehr hoch (200–450 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	mittel bis hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	mittel (2.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: hoch (3.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 2.17	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

Molassehänge im mittleren und westlichen Altmoränenhügelland